

### Art Emporium.

Telephone 500.

Hält reichhaltige Lager in allen Utensilien für  
Pictanten und Kunstmalen  
Zeichner und Architekten.  
Größe und beste Auswahl in  
Anfangen und jeder Art.

Rahmen und Spiegel.  
Vollständige Auswahl in Apparaten und Ge-  
brauchssachen für  
Photographen- und  
Amateur-Photographen.

THE H. LIEBER CO.,  
24 West Washington Str.

### Geo. Herrmann



### Leichenbestatter

Office: 26 Süd Delaware Str.  
Ställe: 220, 222, 224, 226, 228 Ost Pearlstr.  
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

### Fairbank

Jeden Abend und Samstags Nachm.  
Musik von  
Ostendorf's Concert Orchester.  
Programm-Wechsel heute Abend.  
Die ersten drei Wochen ist der  
Eintritt frei.

### The Health Office

GEO SPERR,  
Eigentümer.  
No. 647 Massachusetts Avenue,  
Ede Eberlin Straße.  
Die besten Weine, Liqueure und  
Cigarren stets an Hand.  
Jedermann ist freundlich zu einem Besuch  
eingeladen.

Winnie Wilharm, Prof. Mary Mahoney, Sect.  
Arbeit ersten Ranges

### UNION CO-OPERATIVE LAUNDRY

No. 232-238 Virginia Ave.  
John F. Miller, Geschäftsführer. Telephon: 411 und 1209.

### Marion Park Hotel

... Sommer-Garten...  
JAS. M. JONES = Eigentümer.  
No. 1165 West 18. Straße.  
Die Riverside Park Gar hält vor dem Hotel an.  
Phon: 2559; Alt, Brown 622.

Ein erste Klasse Wirthschaft steht mit dem Hotel in  
Verbindung.  
Chicken Supper unsere Spezialität; andere Delikatessen zu jeder Tageszeit auf Bestellung serviert.



### Aug. Diener,

No. 449 Ost Washington Str.  
Neues Telephon 2525.

### Tutewiler & Son,

Leichenbestatter,  
129-133 West Market Straße.  
Telephones 216.

### H. C. VEHLING,

Leichen-Bestatter,  
708 & 710 Virginia Avenue.  
Neues Telephon 1433. Alt 22383.

### Adams & Krieger,

Leichen-Bestatter.  
No. 159 Nord Illinois Straße.  
Office-Tele. 1154. Wohnungs-Tele. 1120.  
Damen-Gebühren.

### Wetterbericht.

Für 24 Stunden, endend 12 Uhr Abends, den 22. Mai.  
Washington, 22. Mai.  
Für Indiana: Schön heute Abend und am  
Freitag; abgenommen lokale Gewitter.  
Local-Wetterbericht.  
Für heute: Schön, wahrscheinlich aber  
heute Abend und Morgen gelegentliche Ge-  
witter.  
Gestriger Thermometerstand.  
Höchste Temperatur..... 86 Grad  
Niedrigste Temperatur..... 68 "  
W. T. Hylke,  
Sections-Director.

### Wiege — Altar — Grab.

Geboren.  
Johes und Maria Dixon, 1041  
Udell, Knabe. — Harry und Cherry  
Merritt, 512 E. Ost, Mädchen. —  
Emanuel und Emma Hall, R. 338  
Indianapolis, Knabe. — A. C. und  
Gessie Moore, 1008 Udell, Mädchen.  
— Ino C. und Emma Davis, 1524  
N. Capitol, Mädchen. — J. E. und  
Mary Robertson, 1411 Hoyt, Mäd-  
chen. — Hermann und Sophie Mägg,  
405 Lincoln, Mädchen.

Gestorben.  
William Smith—George Johnson.  
Louis Conlon—Ella Greadtke.  
Nolly Jenks—Nabel Matthews.  
Cyrus Green—Della Kaufmann.  
Frederik J. Gates—Bertha Penniston.  
William Smith—Elizabeth Bunt.  
Jesse Pigan—Zda Refsom.  
Rufus Harper—Maude Roberts.  
Edward Bartling—Pearl Lindemood.  
Sylvester Willy—Olive Hopkins.

Gestorben.  
Eliza E. Bennett, 69, 1812 New  
Jersey. — Patrick Griffin, 80, Haus  
der armen Schweftern. — John Gallis-  
van, 36, 420 Bright. — Bessie Schmal-  
holz, 22, 606 Bellefontaine. — Judge  
Hamilton, 33, 1010 Hamilton.

Die Gesellschaft, welche das  
Dr. W. B. Fletcher-Sanatorium con-  
trolliert, wird an der Nordwest-Ecke von  
Market Str. und Highland Ave., auf  
dem Ostermeyer'schen Grundstück, dem-  
nächst ein 4-stöckiges, auf das Mo-  
dernste ausgestattetes Privat-Hospital  
erbauen, welches als „Neuronhurf  
Sanatorium“ bekannt und eine Pflege-  
stätte für Nerventrante werden soll, wie  
der Name besagt.

Der Verlangt: Ein guter Junge  
als Laufbursche in der Office dieses  
Blattes.

### Out Blatt!

Alle Statistiker, welche sich an dem  
Detroit'er Stat-Congress zu beteiligen  
wünschen, sind freundlichst ersucht, sich  
heute Donnerstag, Abend um 8 Uhr im  
Clubzimmer des Deutschen Hauses ein-  
zufinden, um endgültige Beschlüsse von  
allgemeinem Interesse zu fassen und  
auch die Fahrkarten für die Rundreise,  
zu \$7.20, entgegenzunehmen.

Der Vorstand der Stat-Section des  
Deutschen Hauses.

### Germania Park-Berein.

Da anlässlich der so prächtig und unter  
so großartiger Beteiligung verlaufen-  
den Eröffnungsfeier des Parks am  
letzten Sonntag die Nachfrage nach  
Mitgliedschaft-Karten eine riesige ge-  
worden ist, sowohl seitens deutscher Fa-  
milien wie von Amerikanern, wollen  
wir heute nochmals darauf hinweisen,  
dass Anmeldungen für Mitgliedschaft  
des Germania Park-Bereins an folgen-  
den Plätzen gemacht werden können:

Gutenberg Co., Frände Hardware  
Co., Germania Halle, Gottfr. Mon-  
ninger, Unabh. Turnverein, Südseite  
Turnverein, Hv. Victor, Othmar Keller,  
Wm. Kiemeyer, Christ. Koepke, Schelsky  
Str.; John Emhardt, Süd East Str.;  
Ernst Schaefer, Vine und Harrison;  
Hv. Reinken, 514 Ost Washington;  
Matt. Selb, Capitol und Morris;  
Fred. Meyer, Meridian und McCarthy;  
Christ. Ellertamp, 1611 Prospect;  
John Heimlein, Indiana und North,  
und beim Collector des Vereins, Herrn  
Guß. Douglas, 312 Nebraska.

### Gräberschmückungstag Karten.

Ein und ein Drittel des regl. Fahr-  
geld für die Rundfahrt, innerhalb aller  
150 Meilen gelegenen Punkte. Tickets  
werden am 29. und 30. Mai verkauft,  
gültig für die Rückfahrt bis zum 31ten.  
Fahrkarten und Information im Union  
Bahnhof und 25 W. Washington Str.  
D. P. Algeo, D. P. A.,  
Indianapolis.

### Deutscher Club und Musikverein.

Erfolgreicher Verlauf des gestrigen Concerts.

Der Deutsche Club und Musikverein  
veranstaltete gestern Abend zu dem an  
dieser Stelle wiederholt angegebenen  
Zwecke ein öffentliches Concert, welches  
sich eines außerordentlichen Besuchs er-  
freute.

Der mächtige Saal des Deutschen  
Hauses war bis zu seiner äußersten  
Capazität besetzt, auch nicht ein einziger  
verfügbarer Sitz war bei Eröffnung  
des Concerts vorhanden. Trotzdem  
die Temperatur im Saal allmählich  
eine tropische wurde, so blieben doch  
nahezu alle Besucher bis zum Schlusse  
auf ihren Sigen.

Dieser starke Besuch war jedenfalls  
für den Verein sehr schmeichelhaft, denn  
er deutet doch darauf hin, daß von ihm  
etwas Gutes erwartet wurde und die  
Besucher wurden nicht getäuscht, denn  
eine jede Nummer des interessanten  
Programms fand durchweg eine gute  
Wiedergabe.

Das Orchester, welches gestern Abend  
bedeutend verstärkt, leistete wie immer  
wieder sehr tüchtiges. Es brachte  
die Ouvertüre zu „Ruy Blas“ von  
Mendelssohn, „Neapolitanische Sce-  
nen“ von Massenet, und „Ameri-  
kanische Fantasia“ von Herbert  
zum Vortrag. Die Massenet'sche Com-  
position, welche noch wenig bekannt  
war, gefiel allgemein. Sie stellt  
große Anforderungen an das Orche-  
ster, aber dasselbe war gestern  
seiner Aufgabe so vollkommen gewach-  
sen, daß das Publikum in enthusiasti-  
scher Weise applaudierte.

Die Herbert'sche Fantasia ist schon in  
einem früheren Concert des Vereins zur  
Auführung gelangt. Sie fand auch  
gestern wieder die günstigste Aufnahme.  
Als am Schlusse der Tonschöpfung das  
„Star Spangled Banner“ ertönte, da  
erhob das Publikum sich wie auf ein  
gegebenes Zeichen von den Sigen.

Das Streichorchester ertönte für den  
ausgezeichneten Vortrag der „Träume-  
rei“ von Schumann und „Fern vom  
Ball“ von Gillel einen solch süßlichen  
Beifall, daß es sich zu einem Encore  
bequemen mußte.

Der Gemischte Chor trug Gounod's  
„An den Flüssen Babylon's“ und „Lie-  
beswerben“ von Weingert vor. Wenn  
auch die Frauenstimmen gestern Abend  
ganz besonders dominirten, so ist doch  
die Wiedergabe beider Compositionen,  
namentlich die des reizenden und gefäl-  
ligen Liedes „Liebeswerben“ eine gute  
zu nennen.

Der Frauenchor leistete überhaupt  
gestern Abend sehr tüchtiges. Sein  
brillanter Vortrag des Liedes „Annie  
Laurie“ brachte ihm wieder, wie schon in  
einem früheren Concerte, rauschenden  
Beifall ein. Das Publikum ruhte  
nicht eher, als bis der Chor es noch mit  
einer Zugabe erfreute.

Zufriedenstellende Leistungen bot der  
Männerchor mit dem Vortrag der bei-  
den Lieder: „Wiedruf“ von Baldamus  
und „Waldeinsamkeit“ von Spider.  
Schade, daß das Stimmenmaterial des  
Basses dem des Tenors so bedeutend  
überlegen ist.

Als Solistin trat Frau Fremont  
Swain auf, welche eine Arie aus We-  
ber's Oper „Der Freischütz“ sang. Die  
Dame verfügt über einen klangvollen  
reinen Sopran. Leider kam sie gestern  
Abend nicht so recht aus sich heraus, so  
daß sie für die von der Bühne entfernt  
stehenden Zuhörer zum größten Theile  
unverständlich blieb. Nichtsdestoweniger  
argte das Publikum auch ihr ge-  
genüber nicht mit dem Beifall.

Alles in Allem genommen war das  
Concert auch in künstlerischer Bezie-  
hung ein Erfolg, und wir zweifeln nicht  
daran, daß der Musikverein in St.  
Louis, wofolst er im Garten der Lie-  
bertanzhalle dasselbe wiederholen wird,  
Lorbeeren ernten wird.

Der finanzielle Erfolg des Concertes  
aber hat jedenfalls die höchsten Erwar-  
tungen der Mitglieder übertroffen,  
denn auf einen solch zahlreichen Besuch  
ist wohl Niemand gefaßt gewesen.

Es sei hier noch erwähnt, daß dem  
Dirigenten, Herrn Alexander Ernesti-  
noff, gestern Abend mehrfache Ovation-  
en zu Theil wurden, welche er auch  
vollkommen verdient hatte.

Ein entkräfteter und unreiner  
Zustand des Blutes im Frühling kann  
Geschwüre verursachen, und wenn dieses  
der Fall, giebt es kein besseres Mittel,  
als Dr. August König's Hamburger  
Kräuter-Pflaster, wenn nach Gebrauchs-  
anweisung angewandt.

### Hemdenblousen.

### Anzüge....

Die von Taffeta- und Seide sind die  
allerneuesten. Der Kleiderrock noch  
die Blouse sind gefüttert und die  
Schneider Stepparbeit in weiß und  
dunklen Farben, erheben dieselben zu  
den neuesten und modernsten Effekten.

Hemdenblousen Gewänder in Taffeta-  
Seide, schwarz, blau, gelber, garnet  
und grau, vollständig, Kleiderrock  
und Blouse. \$25.00

Hemdenblousen Gewänder in Madras,  
Gingham, Trüßlinsen und Lawn,  
Zuber-Gewänder, wie dieselben ge-  
wöhnlich genannt werden, in Far-  
ben oder weiß, aufwärts von ... \$4.98

### L.S. AYRES & CO.

Indiana's größtes Dry Goods Geschäft.

### Hargari-Sängerchor.

Am Sonntag findet der Ausflug nach Day-  
ton, O., statt.

Der Hargari Sängchor veranstal-  
tet am nächsten Sonntag, den 25. Mai,  
seinen Ausflug nach Dayton, O., ver-  
mittelt eines Extrazuges, der um 7 Uhr  
Morgens abfährt. Rückfahrt-Karten  
für \$2.60 mit dreitägiger Gültigkeit sind  
für Jedermann bei O. Keller, 217 Ost  
Washington Str., oder im Union-  
Bahnhofs erhältlich.

### Feuer in der Tomlinson Halle

Passanten der Nordost-Ecke der Tom-  
linson Halle bemerkten gestern Abend  
gegen 8 Uhr, daß aus den Thür- und  
Fenster-Spalten dichter Rauch hervor-  
quoll.

Die Feuerwehr wurde alarmirt, und  
dann ergab sich, daß ein Haufen  
Papier-Abfälle, etwa 2 Fuhren, die  
dort von den gewissenlosen Hallen-  
Reinignern von oben herabgesetzt und  
aufgehäpelt worden waren, aus irgend  
einer Ursache, vermutlich durch Selbst-  
entzündung, Feuer gefangen hatte.

Wäre dieser Brand nicht recht-  
zeitig entdeckt und gelöscht worden,  
— wer weiß, ob heute die Tomlin-  
son-Halle noch stünde! Dieser Re-  
richt war, wie Jedermann sich über-  
zeugen konnte, von den farbigen  
Janitors seit Wochen dort aufge-  
hellt worden, d. h. am Fuße des  
nordöstl. Treppenaufganges, dessen  
Thür seit langer, langer Zeit nicht  
mehr geöffnet gewesen ist. Die Neger  
hatten einfach dort eine Lagerstätte für  
die Papier-Abfälle geschaffen, die sie in  
der Tomlinson-Halle, d. h. im großen  
Versammlungssaale fanden, und die  
sie zu verkaufen gedachten.

Welcher gewissenlosen oder leichtfin-  
nigen Sünde sie sich dadurch schuldig  
machten, das scheint den Janitors nicht  
eingeleuchtet zu haben.

Man sehe nur den Fall, ein der-  
artiges Feuer sei zur Zeit einer  
Versammlung, eines Concertes etc. in  
der Halle entbrannt! Eine Panik mit  
nicht zu berechnenden Folgen würde ent-  
standen sein, ganz abgesehen von dem  
Feuerschaden.

### Verlangt: Anzeigen

irgendei Art werden in der „Indiana Tribune“  
mit 50 per Zeile für jede Insertion berechnet.

Verlangt: 10 gute Mädchen in Armstrong's  
Laundry, 224 West Maryland Str.

Verlangt: ein erfahrener Mann um Stall-  
und Gartenarbeit zu verrichten.  
Nachfragen 100 E. Washington St.

Gefunden: Ein „Pudel Boot“ am letzten  
Sonntag im Germania Park.  
Abzuholen beim Verwalter des Parks.

Kaut Gut Butter für den Tisch. Feine, reine  
Ruh-Bahrung. 230 Massachusetts Str.

Möbel, Reparaturen und Rohstoffe. Arbeit.  
Kaufmann auf Bestellung. Otto Such, 124 Ost  
New York Str. Neues Phone 4160. Alt 2558.

Möbel-Reparaturen und Baden für Transport.  
Kaufmann auf Bestellung. Otto Such, 124 Ost  
New York Str. Neues Phone 4160. Alt 2558.

Verlangt: Eine Schneiderin für Abänderung  
an Kleibern in einem Kleiderladen.  
Nachfragen im Globe Kleiderladen, Ede Delaware  
und Washington Straße.

Verlangt: Ein Junge als Porter in einem  
Badier-Kaden. Man lasse Adresse  
in der Office dieses Blattes.

Stellegefuch. Ein deutscher Mann mittleren  
Alters, sucht Stelle als Nach-  
wächsmann, oder andere leichte Beschäftigung. Zu-  
erfragen in der Office dieses Blattes.

### Die Biere der Indianapolis Brewing Co.

überreffen alle anderen in Bezug auf  
Reinheit, Schmachthastigkeit  
und Stärkung.

In Flaschen für den Familienbedarf nach allen Theilen  
der Stadt abgeliefert.

Telephon 578.



### Eine große Ausstellung von

### Tafel Servise

So etwas noch nie dagewesen.  
Servise von \$10.00 bis \$25.00.

Schlaf-Zimmer Sätze.

### CHARLES MAYER & Co.

29 und 31 West Washington Str

### STRAWMYER & NILIUS

Fabrikanten und Händler in  
Pferdegeschirr, Satteln und Peitschen,  
sowie alle Sorten Pferde-Ausstattung.

37 Monument Platz. Neues Telephon 957.

### The HOME LAUNDRY

Wäsche abgeholt und abgeliefert. Telephon: Main 1769.

### Unübertroffen sind unsere Aufnahmen von

Vereins- und Familien-Gruppen, Hochzeiten, Gesellschaften, etc.  
Kinderbilder unsere Spezialität. Die besten deutschen Familien sind unsere Kunden.

### Bretzman

142 Süd Illinois Str.

Sonntags offen.  
Telephon (Neu) 4143; (Alt) Main 3463

### Die ersten zu sehen in Indiana sind die

### 20. Jahrhundert Schleifung von Diamanten

ausgestellt in meinem Laden. Es sind brillante Wunder von Schönheit und müssen gesehen sein.  
um gewürdigt zu werden. Sie sind freundlichst eingeladen vorzutreten und die größte Erzeugung  
igkeit der Diamantenschleiferei-Ausstellung zu besichtigen, was in 1000 Jahren zu Stande gebracht wurde.

### CARL L. ROST, leitender Diamanten-Kaufmann

No. 15 Nord Illinois Strasse.  
Das Bates Haus war mir gegenüber — das neue Clappool Hotel wird es bald sein.

### PROGRESS LAUNDRY.

Kragen und Manschetten 2c. — Telephon 1121 für Wagen.

### CHAMPAGNE VELVET.

### Terre Haute Brewing Co.

Alle erste Klasse Wirthschaften haben dieses Bier an Zapf.  
Privat-Kunden widmen wir spezielle Aufmerksamkeit.

Beide Tel. 1664. 320 Süd West Straße.